



Abb. 1005 bis 1007.

„Imperator“, Kaiserzimmer.

dienen gleichfalls der Bequemlichkeit der Reisenden der ersten Klasse. Der Fest- und Ballsaal ist von Schneider & Hanau, A.-G., Frankfurt a. M., im Stile Louis XIV. errichtet. (Abb. 1002.) Der 22½ m lange, 17 m breite und 6 m hohe, mit gemalter Decke und mit teppichbelegtem Parkettfußboden ausgestattete Saal wird durch beiderseits angeordnete, 4 m hohe Bogenfenster erhellt. Kostbare antike Gobelins bedecken die Räume zwischen den einzelnen Seitensfenstern. Der Rauchsalon erster Klasse (Abb. 1003 und 1004) ist im Stile eines aus dem 15. Jahrhundert stammenden alt-englischen Tudorhauses gehalten und stammt von W. & E. Thornton-Smith in London. Die Räume der zweiten Klasse, Speisesaal, Gesellschaftshalle, Rauch- und Damenzimmer, sind etwas einfacher. Die dritte Klasse hat einen Speisesaal, ein Rauch- und ein Lesezimmer. Für die Zwischendecksreisenden sind zwei Speisefäle vorgesehen. Großer Wert ist auf geräumige Promenadendecks gelegt. Das durch Glaschiebefenster windgeschützte obere Promenadendeck hat eine Höhe von 3 m, eine Breite von 5 bis 7 m.

Die schönsten Wohnräume sind die beiden von Frau Ilse Dernburg, Berlin, entworfenen und von J. D. Heymann, Hamburg, und Fittje & Michahelles, Hamburg, ausgeführten Kaiserzimmer (Abb. 1005 bis 1007), bestehend aus Salon mit Veranda, Frühstückszimmer und zwei Schlafzimmern, Anrichten, zwei Bädern und Aborten sowie Kofferraum. 12 Staats- und Luxuszimmerfluchten, bestehend aus Wohn-, Schlaf- und Schrankzimmer sowie Bad und Abort, sind in die erste Klasse eingebaut worden.

Die den Reisenden dieser Klasse außerdem zur Verfügung stehenden, über fünf Decks vom oberen Promenadendeck bis zum zweiten Deck mittschiffs verteilten Gelasse enthalten 714 freistehende Metallbetten sowie 194 Sofa- und Er-fazbetten. Die Rabinen der zweiten Klasse, für zwei bis vier Personen eingerichtet, vom unteren Promenadendeck bis zum vierten Deck verteilt, enthalten 401 feste Betten, 191 Sofa- und 14 Kinderbetten. Die Kammern der dritten Klasse für zwei bis sechs Personen liegen auf dem zweiten bis vierten Deck und enthalten